

# Viele riesengrosse Dankeschöns und ein wehmütiges Lebewohl

Seit bald dreieinhalb Jahren darf ich das Printmagazin und die Online-Kanäle des «Kavallo» gestalten. In dieser Zeit habe ich viel gelernt und erlebt, ich konnte mir aktuelles und extrem breites Wissen über Pferde aneignen, spannende Menschen kennenlernen, Aktionen wie die Spendensammlung für Reitschulen, an der fast 100 000 Franken zusammenkamen, durchführen und «Kavallo» zu einer starken Community verhelfen.

**Dieses Engagement war für mich die perfekte Symbiose von Passion und Profession.** Und eigentlich war geplant, dass ich bis zu meiner Pensionierung 2033 am Ball bleibe. Doch das Leben ist keine Autobahn (und schon gar kein Ponyhof), sondern kann ganz schön unerbittlich sein. Beispielsweise bezüglich der Gesundheit. Oder eben dem Fehlen derselben.

**Darum an dieser Stelle ein wehmütiges Lebewohl.** Eine schwere Erkrankung zwingt mich dazu aufzugeben, was mir so viel bedeutet. Meine Pferde, meine Passion und meine Profession. Sie halten soeben den letzten «Kavallo» von mir in den Händen. Und der Pferdestall ist bereits seit Januar verwaist. Jeder, der Pferde liebt, kann nachempfinden, wie viel Überwindung es braucht, hier diese Zeilen zu schreiben, direkt neben dem Bild des Herzenspferdes, dessen Herz nun einem anderen gehört. Gehören muss.

**Aber hier kommt auch ein Dankeschön.** Und das ebenfalls aus tiefstem Herzen. Ich danke Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für die vielen tollen Erlebnisse, für Ihre Unterstützung und Ihre aktive Teilnahme an der «Kavallo»-Community. Ich danke allen, die mit ihren Beiträgen das Magazin spannender, abwechslungsreicher und informativer gemacht haben. Ich danke ebenfalls meinen MitstreiterInnen, Marianne Baggenstos von der Anzeigenverwaltung, Susanne Stöckl und Isabella Fritschin von der Druckvorstufe, der weltbesten Korrektorin Birgit Timm, und natürlich meinen beiden regelmässigen Mitarbeitenden Eva Lima und Christoph Meier. Die Meier'schen Diskussionen hatten mitunter etwas vom Aufreibendsten, aber auch Lehrreichsten, was mir in den letzten Jahren begegnet ist.

**Ein grosses Lob und ein ebensolcher Dank geht an den «Kavallo»-Verlag.** Nicht nur, weil die Kromer Print AG von Anfang an an das Konzept der hybriden Zeitschrift glaubte und mir freie Hand bei der redaktionellen Gestaltung liess, sondern auch, weil der Verlag jetzt in die Bresche springt, bis eine Nachfolge gefunden wird.

**«Kavallo» hat eine vielversprechende Zukunft.** Dessen bin ich mir sicher. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, meinem Nachfolger viel Freude und Erfolg mit diesem tollen Magazin und der noch toller Community. Meinen MitstreiterInnen auch zukünftig effiziente und angenehme Produktionsphasen und meinem Auftraggeber, dem Verleger Kromer Print AG, auf allen Ebenen wirtschaftlichen Erfolg.

**Ihnen allen wünsche ich jedoch in erster Linie gute Gesundheit** und viele, viele weitere tolle Pferdemente. Geniessen Sie bitte Ihre Pferde, Stallzeiten, Ausritte und WE-Turniere für mich mit. Letzteres stand nämlich noch auf meiner Wunschliste. Einmal ein WE-Turnier mit Consiglio bestreiten. Diesen Wunsch merke ich mir fest für sein und mein nächstes Leben vor.

DA Beiglin

